



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

An den
Bezirksausschuss 2
Herr Benoît Blaser
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
81331 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur
Sonderprojekte
BAU-T1-VI-SP

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
01.07.2024

Weiterer Parkraum für Fahrräder im Stadtbezirk 2

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06290 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 01.12.2023

Sehr geehrter Herr Blaser,
sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Antrag vom 01.12.2024 bitten Sie das Baureferat, im Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt an verschiedenen Stellen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum durch Kfz-Parkplatzumwandlungen zu schaffen. Nach Prüfung der Örtlichkeit und in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat bewertet dieses die Situation wie folgt:

„Gemäß dem „Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München - Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964) vom 13.12.2017 sollen Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum grundlegend eine Vorhaltung und Nutzung für die Allgemeinheit, nicht für spezielle Nutzungen und Personenkreise, bieten. Des Weiteren ist laut Beschluss "Gesamtkonzeption Fahrradparken in München - Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes" vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684) der Grundsatz anzuwenden, dass Fahrradabstellmöglichkeiten in der Verantwortung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer auf Privatgrund und entsprechend dem dort vorhandenen quantitativen und qualitativen Bedarf realisiert werden müssen. Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum sind hierzu eine Ergänzung, die den darüber hinaus gehenden allgemeinen Bedarf decken.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
_81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
_81671 München
internet:
<http://www.muenchen.de>

Die Möglichkeit, im öffentlichen Raum Stellplätze für Fahrräder bzw. Lastenfahrräder zu schaffen, besteht demnach nur in Bereichen, in denen der Bedarf an Fahrradabstellanlagen auf Privatgrund nachweislich nicht gedeckt werden kann und gleichzeitig ein hoher Bedarf durch die Allgemeinheit vorliegt. Die Bedarfsbestätigung für die Schaffung neuer Fahrradabstellanlagen erfolgt durch das Mobilitätsreferat.“

Im Einzelnen können Bau- und Mobilitätsreferat zu den beantragten Standorten für Radabstellanlagen nach Besichtigung vor Ort folgende Rückmeldung geben:

- Standort 1 (Goethestraße 21)
Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort nicht zustimmen. In der Goethestraße ist die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h angeordnet, sodass aus Sicherheitsgründen eine bauliche Anhebung der Fahrbahn für die Radstellplätze notwendig wäre. Außerdem ist an dieser Stelle eine Lieferzone eingerichtet. Eine Verkürzung der Lieferzone wird seitens des Wirtschaftsverkehrs nicht befürwortet. Eine Verkürzung der Zone würde dem erwarteten Liefervolumen nicht entsprechen können.
- Standort 2 (Goethestraße 20)
Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort nicht zustimmen. Zum einen war zum Zeitpunkt der Ortsbegehung kaum Bedarf vorhanden, zum anderen ist die Goethestraße mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h geregelt, sodass aus Sicherheitsgründen eine bauliche Anhebung der Fahrbahn für die Radabstellanlagen notwendig wäre. In der Goethestraße sind im kompletten Bereich zwischen Landwehr- und Schwanthalerstraße beidseitig temporäre Lieferzonen eingerichtet, sodass die Umwandlungen in Radabstellanlagen nicht möglich sind. Zudem herrscht aufgrund des enormen Umgriffs der Großbaustelle Hauptbahnhof in der Blauen Zone ein enormer Parkdruck, sodass ein weiterer Entfall von Parkflächen aufgrund von Radabstellanlagen kaum noch vertreten werden kann.
- Standort 3 (Landwehrstr./Schillerstr.)
An diesem Standort existiert bereits eine Radabstellanlage auf der Ostseite, die jedoch aufgrund einer Baustelle temporär abgebaut wurde. Einem weiteren Entfall von Kfz-Stellplätzen zugunsten von Radabstellflächen kann das Mobilitätsreferat derzeit nicht zustimmen, da der Parkdruck in der Blauen Zone aufgrund der Großbaustelle Hauptbahnhof enorm hoch ist. Die auf der Ostseite eingerichtete Lieferzone muss auch hier zum Teil die aufgrund der Radentscheid-Maßnahme wegfallenden Liefermöglichkeiten in der Schwanthalerstraße auffangen.

Das Baureferat wird die Reinstallation der durch die Baustelle entnommenen Fahrradbügel prüfen, sobald diese fertiggestellt wurde.

- Standort 4 (Kapuzinerplatz/Tumblingerstr. 19)
Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen am Kapuzinerplatz zustimmen. Nach Rücksprache mit dem Baureferat empfiehlt sich die Erweiterung der bereits bestehenden Anlage. Dem Entfall von zwei Parkplätzen wird ebenfalls zugestimmt, es handelt sich jedoch um reines Anwohnerparken. Der Parkdruck im Viertel wird durch den Entfall weiter steigen.
- Standort 5 (Klenzestr. 82-86)
Ein Bedarf für zusätzliche Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum kann gesehen werden. Das Baureferat wird vor Hausnr. 74 sowie im Anschluss an den Parkraum mit Ladesäulen, auf Höhe von Hausnr. 84, zwei Kfz-Parkplätze in ca. zwanzig Fahrradabstellmöglichkeiten umwandeln. Der Parkdruck erhöht sich durch den Entfall der Parkplätze.

- Standort 6 (Auenstr. 31/Kapuzinerstr.)
Vor Hausnr. 31 wird derzeit kein Bedarf für Fahrradabstellanlagen gesehen, zum Erreichen des Kinderarztes gibt es Fahrradständer in unmittelbarer Nähe auf öffentlichem Grund im Gehwegbereich vor Baldeplatz 1. Grundsätzlich waren zum Zeitpunkt der Ortsbegehung sowohl in der Auenstraße als auch am Baldeplatz Radständer frei. Allerdings kann aufgrund des zunehmenden Anteils an Lastenrädern im Viertel der Umwandlung des ersten Stellplatzes auf der Ostseite der Auenstraße in drei Lastenradabstellflächen zugestimmt werden.
- Standort 7 (Kapuzinerstr. 37)
Die bestehende Fahrradabstellanlage wurde bereits um zwei Stellplätze für Lastenräder erweitert; ein weiterer Bedarf zur Ausweitung der Fahrradabstellanlage wird derzeit nicht gesehen.
- Standort 8 (Ickstattstr. 1-3)
Bei der Vor-Ort-Begehung konnte derzeit kein zusätzlicher Bedarf an diesem Standort gesehen werden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor Ickstattstr. 10 gibt es Fahrradabstellanlagen für 20 Fahrräder. Diese Anlage wurde aufgrund des Sammelantrags für neuen Parkraum für Fahrräder im Glockenbachviertel (Teil 2) bereits im Herbst 2023 um 10 Abstellplätze erweitert.
- Standort 9 (Hans-Sachs-Str. 13)
Ein Bedarf vor Haus-Nr. 13 ist nicht ersichtlich, das Mobilitätsreferat sieht vermehrt den Bedarf auf Höhe von Hausnr. 17. Das Baureferat wird die Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes direkt neben dem Schanigarten umsetzen.
- Standort 10 (Rothmundstr.)
Das Mobilitätsreferat kann der Errichtung von Radabstellanlagen aufgrund des zur Ortsbegehung hohen Bedarfs zustimmen. Das Baureferat wird zunächst zwei Kfz-Parkplätze umwandeln.
- Standort 11 (Baaderstr./Fraunhoferstr.)
Aufgrund des zum Zeitpunkt der Ortsbegehung erkennbaren hohen Bedarfs wird ein weiterer Kfz-Parkplatz westlich vom Knoten auf der Nordseite der Baaderstraße in 10 Radabstellanlagen umgewandelt.
- Standort 12 (Jahnstr./Baumstr.)
Ein Bedarf vor Hausnr. 45 und damit die Sicherung der Querung zur sich gegenüber befindenden Mittagsbetreuung (Haus-Nr. 52) durch eine Fahrradabstellanlage kann bestätigt werden. Das Baureferat wird einen Kfz-Parkplatz umwandeln.
- Standort 13 (Zenettistr./Tumblinger Str.)
Aufgrund der hohen Zahl an Radabstellanlagen auf Privatgrund wird kein weiterer Bedarf zur Errichtung von Radabstellanlagen auf öffentlichem Grund gesehen.

Das Mobilitätsreferat stuft somit die Umwandlungen von 10 Kfz-Parkplätzen an o. g. Standorten in Fahrradstellplätze als verträglich ein. Insgesamt kann das Baureferat durch die Maßnahmen 90 Fahrrad- und drei Lastenradabstellmöglichkeiten schaffen. Die Stellplätze werden voraussichtlich Ende 2024 errichtet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

